

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2020

Auszugsweise Veröffentlichung der Niederschrift

*Hinweis: Die Namen von Gemeinderatsmitgliedern werden bei der Wiedergabe von Wortbeiträgen aus Datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht genannt.
Außerdem werden datenschutzrechtlich zwingende Schwärzungen vorgenommen.
(Gemeinderatsbeschluss vom 22.01.2018)*

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.05.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.05.2020 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen für die heutige Sitzung ausgehändigt.

Die Niederschrift wird vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

2 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Es liegen keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vor.

Zur Kenntnis genommen

3 Information über Bauvorhaben, die in der Bauausschusssitzung behandelt wurden bzw. auch Beschlussfassung darüber, falls der Bauausschuss nicht entschieden hat

3.1 Anbau eines Wintergartens mit Unterkellerung und Verglasung des Ost-Giebels

Auf dem Wohngrundstück Fl.Nr. 372/14 in Hilgertshausen soll an das bestehende Wohnhaus ein Wintergarten mit Unterkellerung und Verglasung des Ost- Giebels angebaut werden. Der Wintergarten hat eine Größe von 4 m x 9 m. Das Grundstück befindet sich im Innenbereich i.S. des § 34 BauGB.
Der Bauausschuss hat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

3.2 Umbau eines bestehenden Wohnhauses, Fl.Nr. 59, Gemarkung Tandern

Das bestehende Einfamilienhaus auf der Fl.Nr. 59 der Gemarkung Tandern soll durch verschiedene Umbauten zu einem Zweifamilienhaus mit einer zweiten Wohneinheit im Dachgeschoss umgebaut werden.
Das Grundstück befindet sich im Innenbereich i.S. des § 34 BauGB.
Der Bauausschuss hat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

4 Bericht über die Beteiligung der Gemeinde an der Solarpark Unterdinkelhof UG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird der Beteiligungsbericht nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung erstattet.

Die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern ist als Kommanditistin der Gesellschaft mit einem Kapitalanteil von 110.000 € (= 1/3) beteiligt.

Der Solarpark wurde im Sommer 2011 errichtet und die Netzeinspeisung begann im Oktober desselben Jahres.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden 1.484.612 kWh Strom ins Netz eingespeist. Das entspricht einem spezifischen Ertrag von ca. 1142 kWh/kWp.

Dieser Ertrag liegt erheblich über dem bisherigen Einspeisemittelwert der Anlage von 1.449.667 kWh pro Jahr (= 1115 kWh/kWp im Durchschnitt der Jahre 2012 bis 2018).

Der Ertrag, auf dem die Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Solarpark basiert (1060 kWh/kWp), wurde deutlich, d.h. um 82 kWh/kWp, übertroffen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2019 weist bei einer Bilanzsumme von 1.898.380,11 € einen Jahresüberschuss nach Steuern von ca. 80.500 € aus.

Die notwendigen Reserven für den späteren Rückbau der Anlage und für den Kapitaldienst des Folgejahres sind ebenfalls vorhanden.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde eine Ausschüttung von jeweils 10.000 € an die 3 Gesellschafter vorgenommen.

Kreditaufnahmen wurden im Geschäftsjahr 2019 nicht getätigt.

Im gleichen Zeitraum wurde ein Betrag von 35.139,57 € für das Sparkassendarlehen und ein Betrag von 137.500 € für das KfW-Darlehen an planmäßigen Tilgungsleistungen erbracht. Zusätzlich wurde beim Sparkassendarlehen eine Sondertilgung von 30.000 € geleistet.

Die Restschuld der Darlehen beträgt:

- Darlehen der Sparkasse 201.175,98 € zum 31.12.2019
- Darlehen der KfW 1.168.750,00 € zum 31.12.2019

(Ursprünglich beansprucht waren 450.000 € bzw. 2.200.000 € an Darlehensmitteln.)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

GR ... bittet um Mitteilung in einer der nächsten Sitzungen, was mit der Anlage und dem Grundstück nach Ablauf des Vertrags geschieht.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

5 Informationen

GR ... erkundigt sich nach der neuen Geschäftsordnung. Die Verwaltung wird einen Entwurf in der GR- Sitzung im Juli vorlegen.

Außerdem wird an die Gründung eines „Arbeitskreises für Umwelt und Natur“ erinnert.